

## **SOMMER- UND HERBSTGEDICHTE:**

(von Keno Langbein)

-----

Sommerpause:

Lass uns mit den Springbrunnen mitspringen,  
wenn die Bienen ihre Lieder summen mitsingen.  
Dann verwandeln sich Worte  
und Gedanken in Orte.  
Lass uns die Geschichten ans Licht bringen.

-----

Sommerbühne:

Lass uns losziehen, denn jeder sucht nach mehr.  
Wir planen den Urlaub dort, wohin die U-Bahn fährt.  
Machen Ferien an Ampeln,  
an Verkehrsinseln stranden.  
Wir veranstalten ein Hupkonzert.

-----

Sommergrün:

Hörst du das Gras wachsen?  
Lass uns aus dem Parkplatz einen Platz im Park machen.  
Wir haben den grünen Daumen  
und lassen die Füße baumeln.  
Unsere Tagträume schaffen Tatsachen.

-----

Trauminsel:

Lass uns rausgehen,  
um unser Gefühl der Welt zu zeigen,  
auf der grünen Welle reiten.  
Hörst du den Verkehr da draußen,  
oder Meeresrauschen?  
Lass uns darüber selbst entscheiden.

-----

Alles rollt:

Spürst Du, dass ein leichter Wind weht?  
Wer weiß, wo er uns beide hinträgt?  
Goldene Zeiten,  
alles rollt von alleine.  
Es wird sich zeigen, wo die Reise hingeht.

-----

Herbstwind:

Die Zeit ist günstig und das Wetter passt.  
Ein Haus ohne Wände, ein buntes Blätterdach.  
Ein frischer Wind  
und wir mittendrin,  
bauen ein Luftschloss, ein rundherum perfekter Platz.

-----

Herbstnebel:

Lass uns aufmachen und die Begegnung wagen.  
Wir gehen baden an Regentagen,  
sind in unserem Element,  
jede Stunde ein Geschenk.  
Wir malen mit Wasserfarben auf Nebelschwaden.

-----

Autor: Keno Langbein